

Mitgliederbefragung zur Bundestagswahl

Ergebnisse für das Zukunftsfeld
Mobilität

Juli, 2021



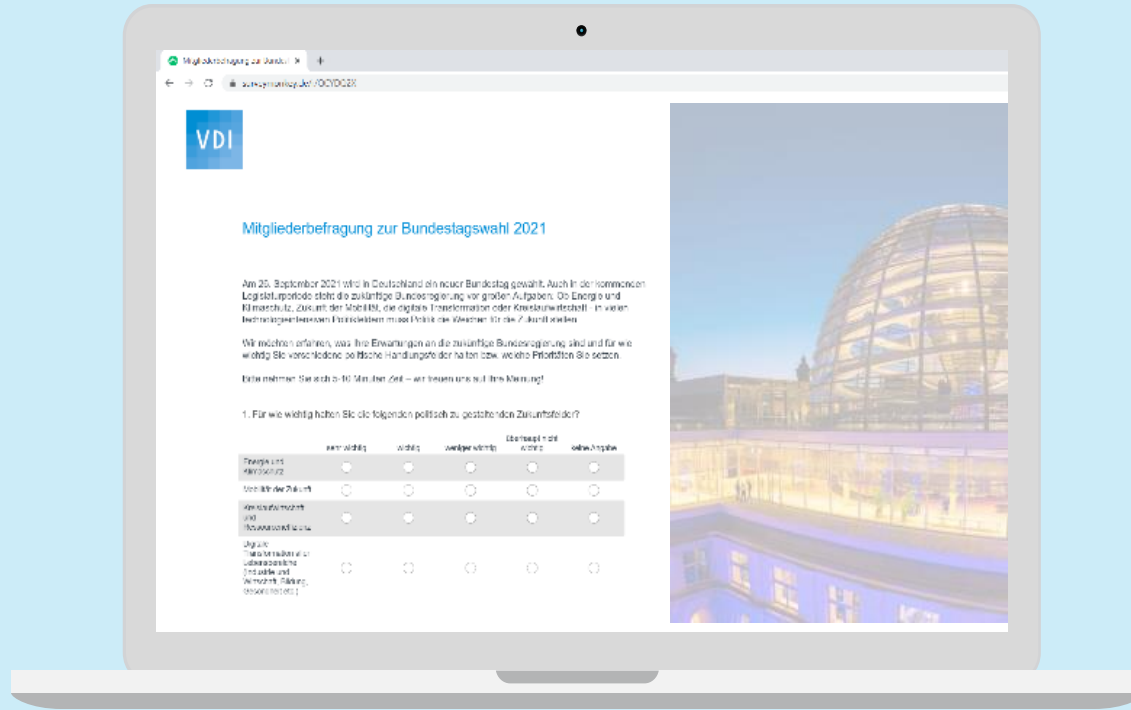
1 Eckdaten zur Befragung und Stichprobe

2 Themenübergreifende Ergebnisse

3 Zukunftsfeld Mobilität der Zukunft

4 Weitere Aktivitäten des VDI im Wahljahr

Rahmendaten zur Mitgliederbefragung zur Bundestagswahl 2021



Befragungszeitraum
25. März bis 9. April 2021

Zielgruppe
Alle VDI-Mitglieder

Inhaltliche Ausrichtung
Abfrage der Erwartungen an die zukünftige Bundesregierung

Teilnehmeranzahl
9367

Die Befragung fokussiert vier große Transformationsthemen

1

ENERGIE &
KLIMA



3

DIGITALE
TRANSFORMATION



2

ZUKUNFT DER
MOBILITÄT



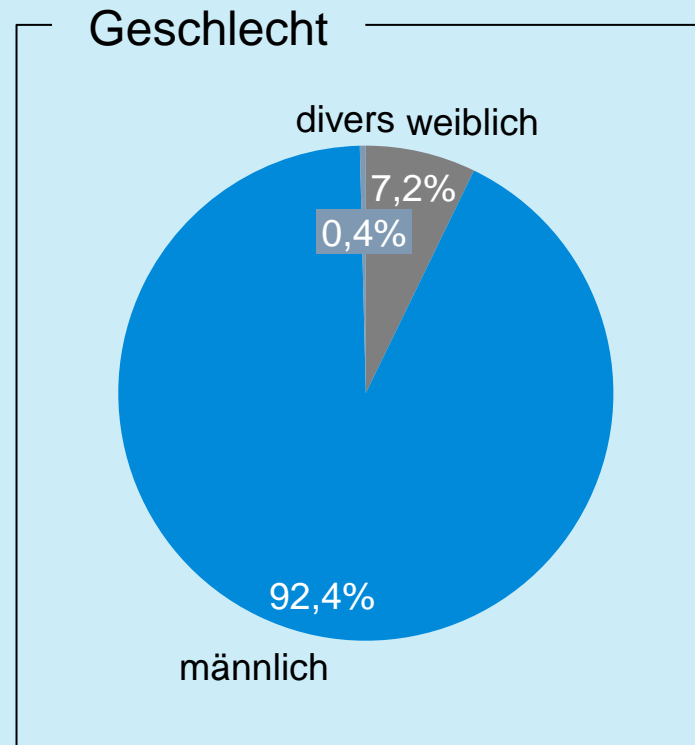
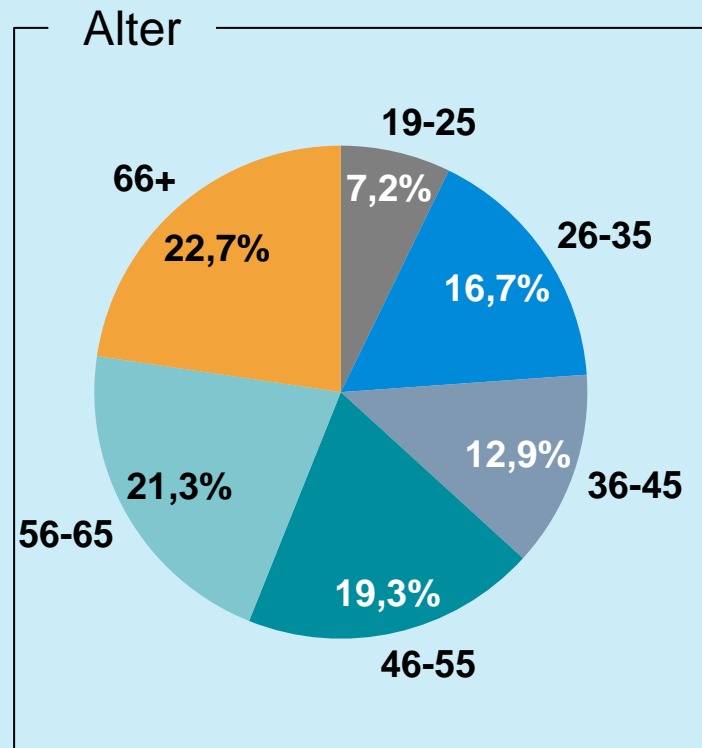
4

CIRCULAR
ECONOMY



Bildquellen: imacoconut / metamorworks / nanna45 via shutterstock, AdobeStock

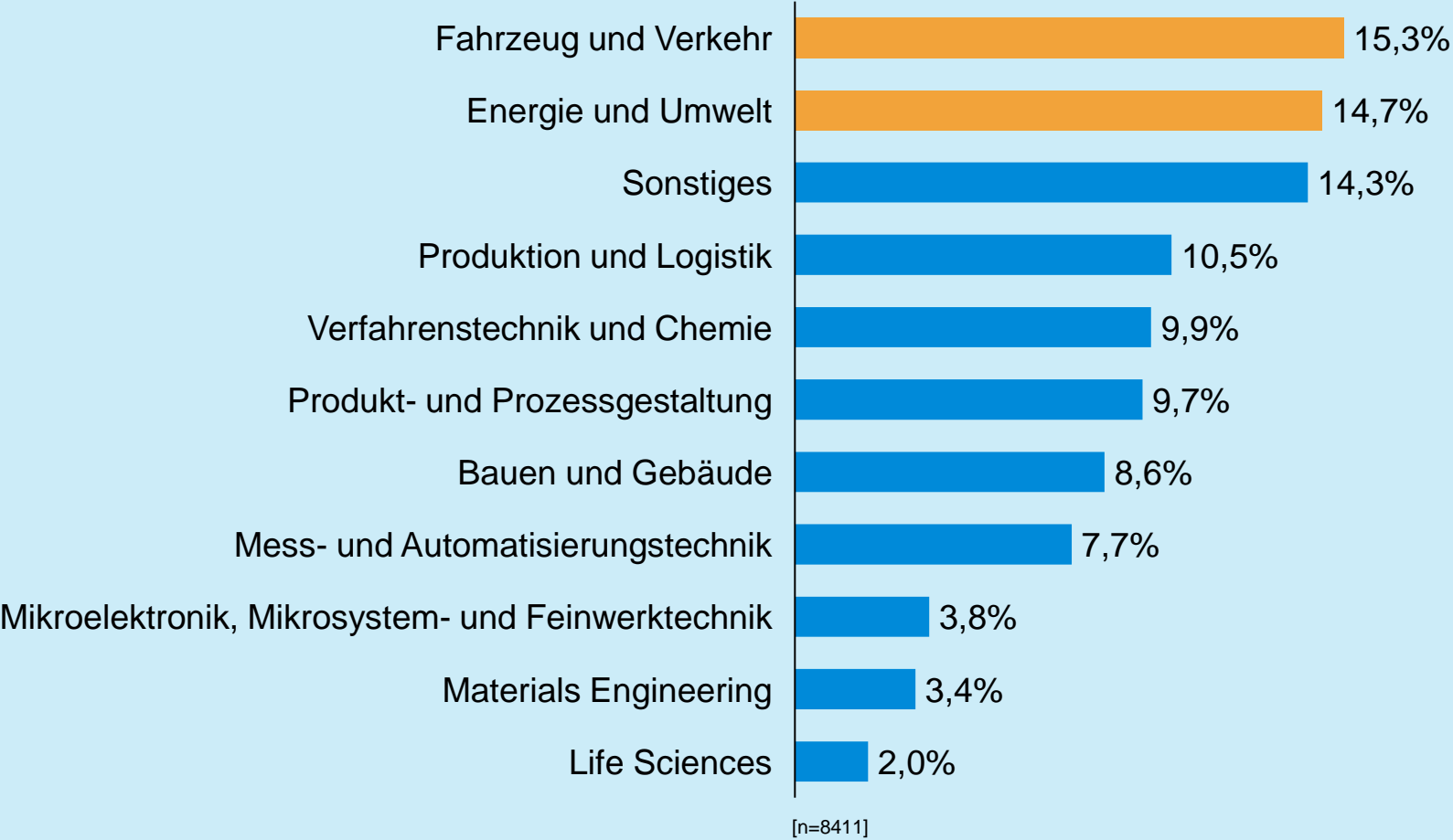
Übersicht zur Stichprobe – Alter und Geschlecht



[Alter, n=8509; Geschlecht, n=8474]

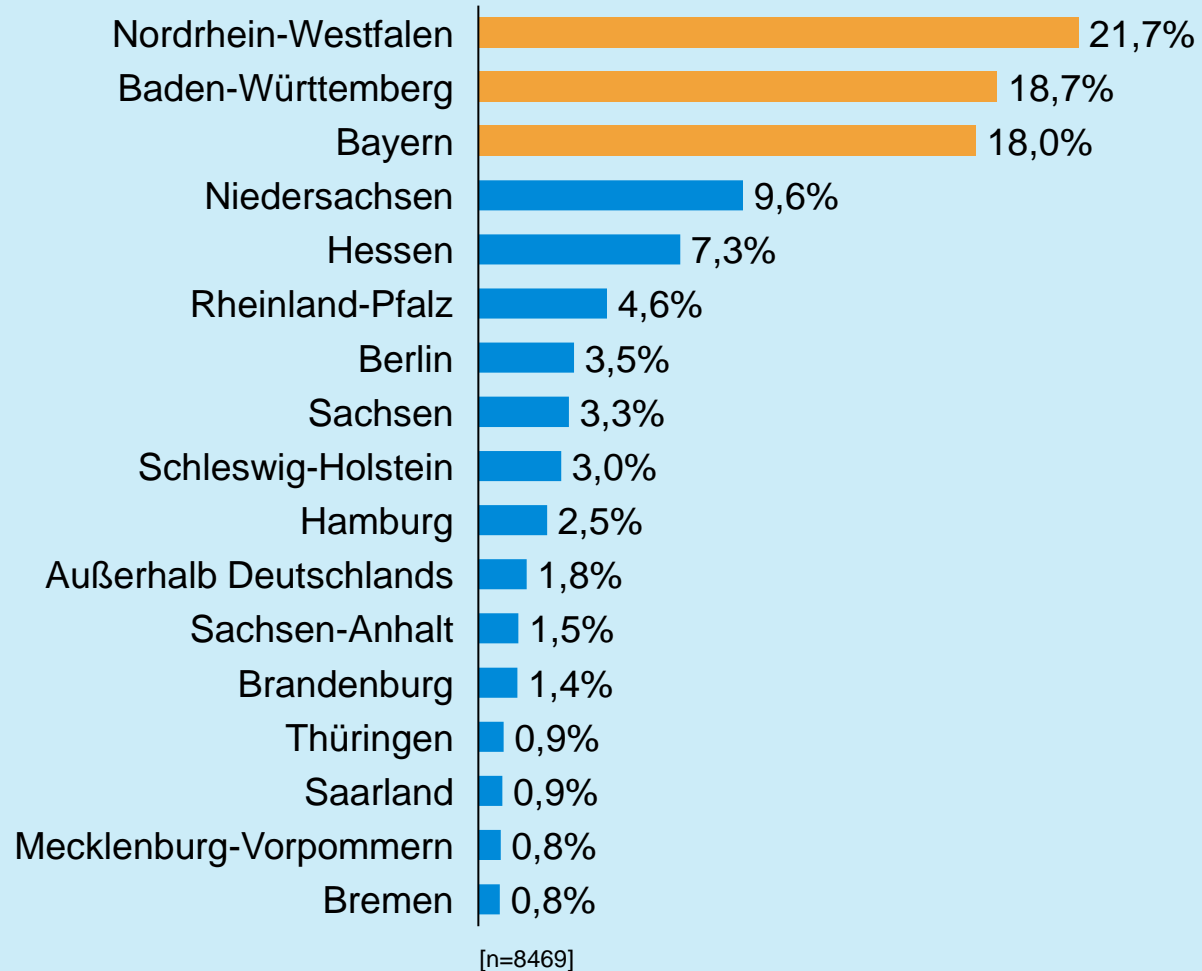
- **44%** der befragten VDI Mitglieder sind **älter als 55**
- **31%** liegen im Alter **zwischen 36 und 55**
- Der Anteil der **unter 35-jährigen** liegt bei **24%**
- Der Großteil der Befragten ist männlich

Übersicht zur Stichprobe – Fachrichtung



Der Großteil der befragten VDI-Mitglieder ist in den Bereichen Fahrzeug und Verkehr, Energie und Umwelt sowie Produktion und Logistik ausgebildet oder tätig.

Übersicht zur Stichprobe – Bundesländer



In Summe kommen über die Hälfte der Befragten (58%) aus den Bundesländern Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Bayern.

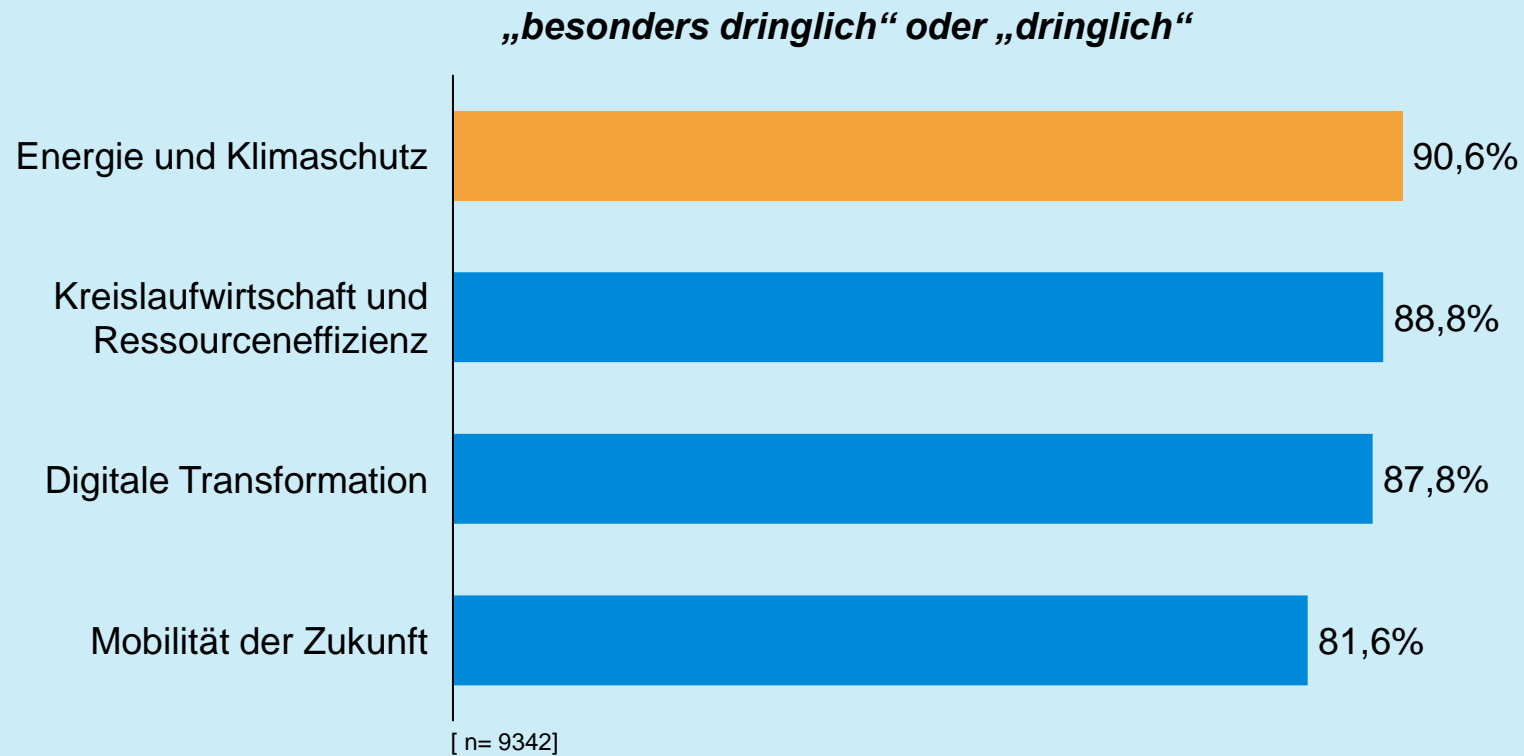
Bedeutung der vier Zukunftsfelder im Vergleich



Bildquellen: imacoconut / metamorworks / nanna45 via shutterstock, AdobeStock

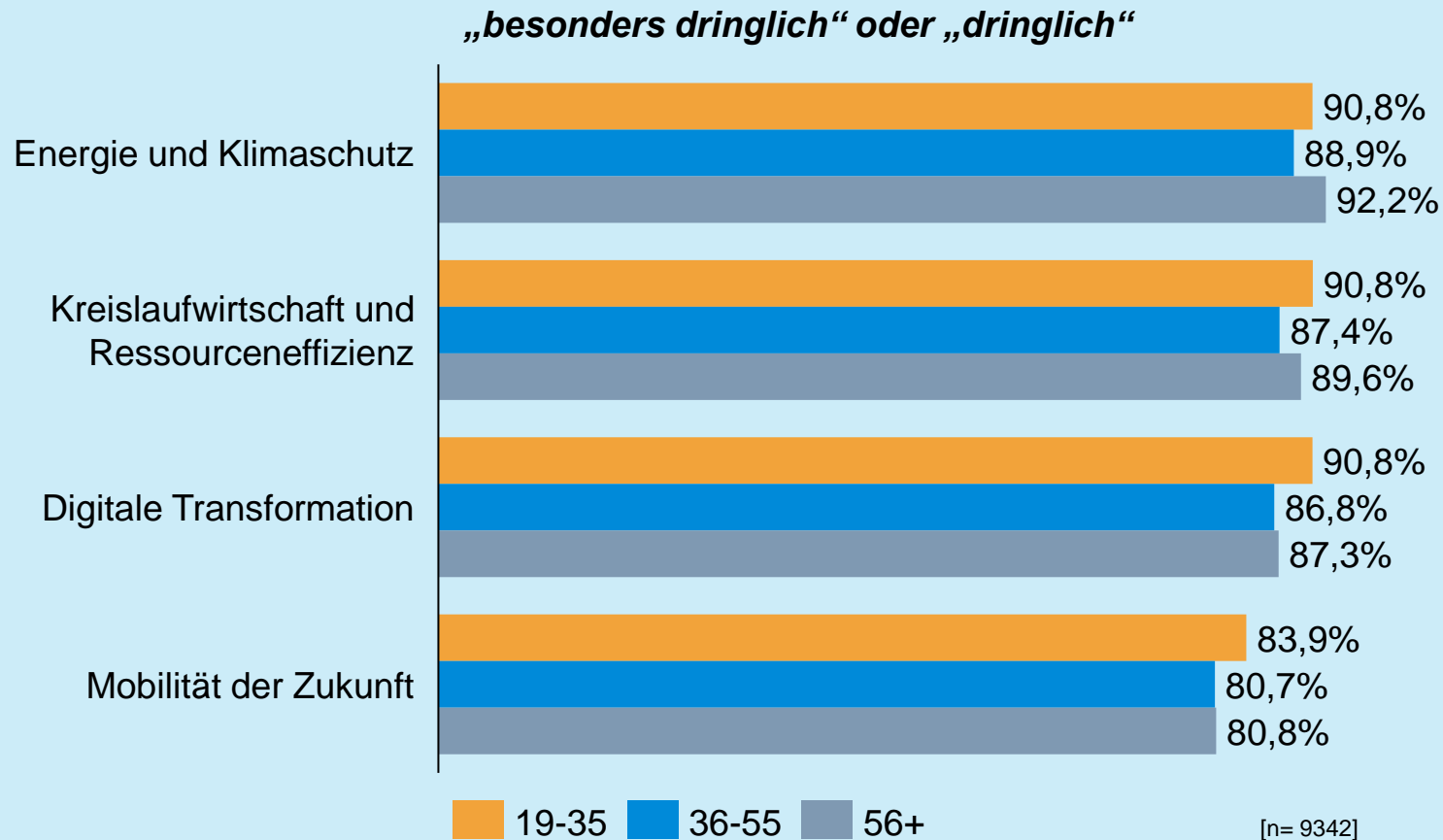
- Die befragten Mitglieder bestätigen die **vier Zukunftsfelder** – Energie und Klimaschutz, Mobilität der Zukunft, Digitale Transformation, Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz – als Themen bei denen **hoher politischer Handlungsdruck** besteht
- „Energie & Klima“ wird als das Zukunftsfeld mit dem dringlichsten politischen Handlungsbedarf gesehen
- „Kreislaufwirtschaft“ sowie „Digitale Transformation“ liegen in der Wertung dicht dahinter, vor „Mobilität der Zukunft“
- Das Ranking nach der Dringlichkeit der Zukunftsfelder gilt altersübergreifend, wobei die unter 35-jährigen den Zukunftsfeldern tendenziell eine höhere Dringlichkeit bezogen auf den politischen Handlungsdruck zuschreiben

Für wie dringlich halten Sie den politischen Handlungsbedarf in den folgenden Zukunftsfeldern?



- Für alle vier Zukunftsfelder wird ein hoher politischer Handlungsbedarf gesehen
- „Energie & Klima“ wird als das Zukunftsfeld mit dem dringlichsten politischen Handlungsbedarf gesehen
- Das Thema „Mobilität der Zukunft“ wird im Vergleich zu den anderen Zukunftsfeldern in der Dringlichkeit etwas geringer bewertet

Für wie dringlich halten Sie den politischen Handlungsbedarf in den folgenden Zukunftsfeldern? Darstellung nach Altersklasse



- Das Ranking nach der Dringlichkeit der Zukunftsfelder gilt altersübergreifend
- Die unter 35-jährigen schreiben den Zukunftsfeldern tendenzielle eine höhere Dringlichkeit bezogen auf den politischen Handlungsbedarf zu; mit Ausnahme von Mobilität der Zukunft liegt die Dringlichkeit gleich hoch

Mobilität der Zukunft: Politische Botschaften

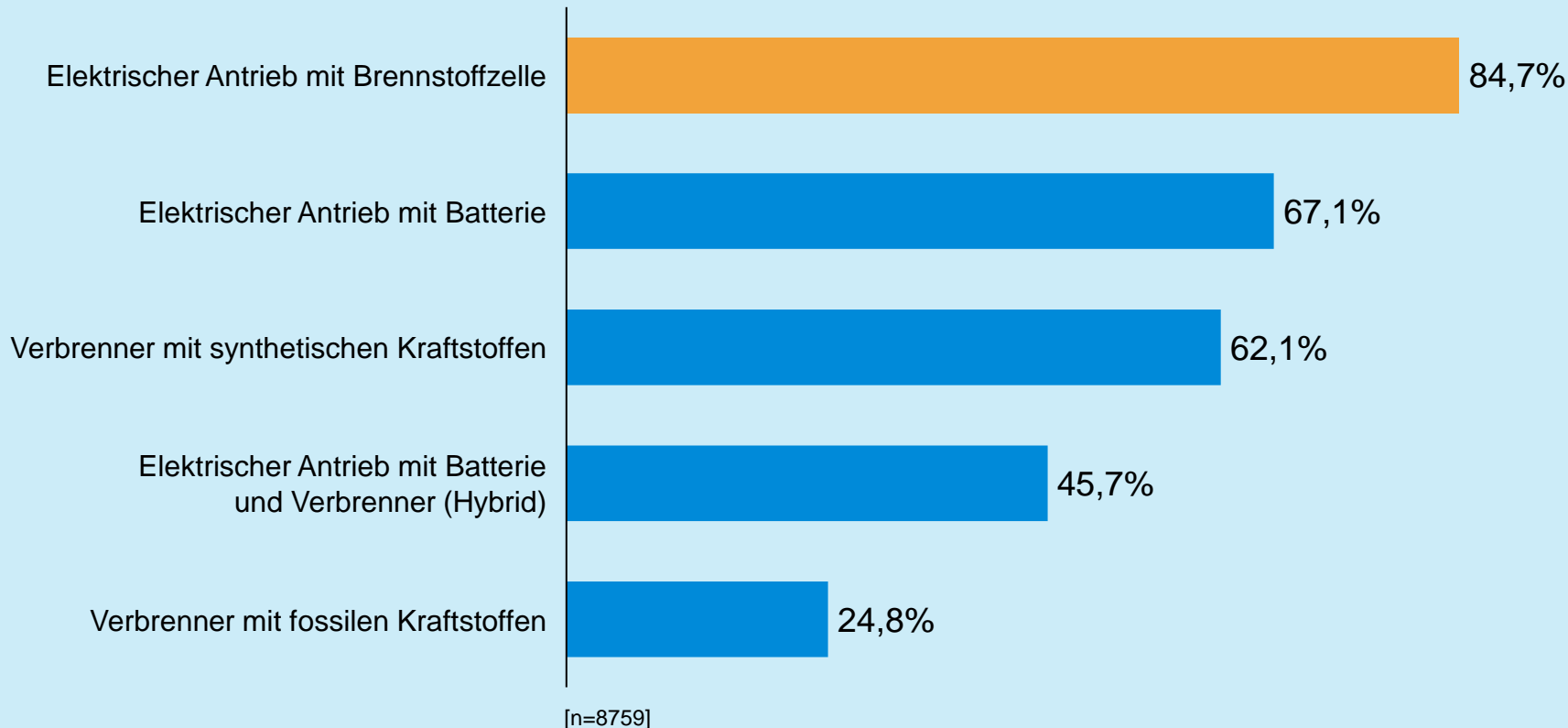


Bild: AdobeStock

- Mobilität spielt eine wichtige Rolle zur Erreichung der Klimaziele. Das eigentliche Problem der Antriebswende ist der fossile Brennstoff als Energieträger, nicht die Antriebstechnologie. Eine Fokussierung **nur auf elektrische Antriebe mit Batterie** ist deshalb nicht zielführend. Vielmehr müssen verschiedene **Antriebstechnologien differenziert** betrachtet werden und zum Einsatz kommen. Besonders großes Potenzial weist nach Meinung der Befragten der **elektrische Antrieb mit Brennstoffzelle** auf.
- Die Chancen und Herausforderungen des **autonomen Fahrens**, insbesondere im Hinblick auf den ÖPNV und neue Mobilitätskonzepte, müssen besser vermittelt werden. Das autonome Fahren kann die **individuelle Mobilität aller Bevölkerungsgruppen** verbessern. Eine **breite gesellschaftliche Akzeptanz** ist allerdings die Grundvoraussetzung für den künftigen Einsatz automatisierter Fahrzeuge und sollte deshalb ebenfalls adressiert werden.

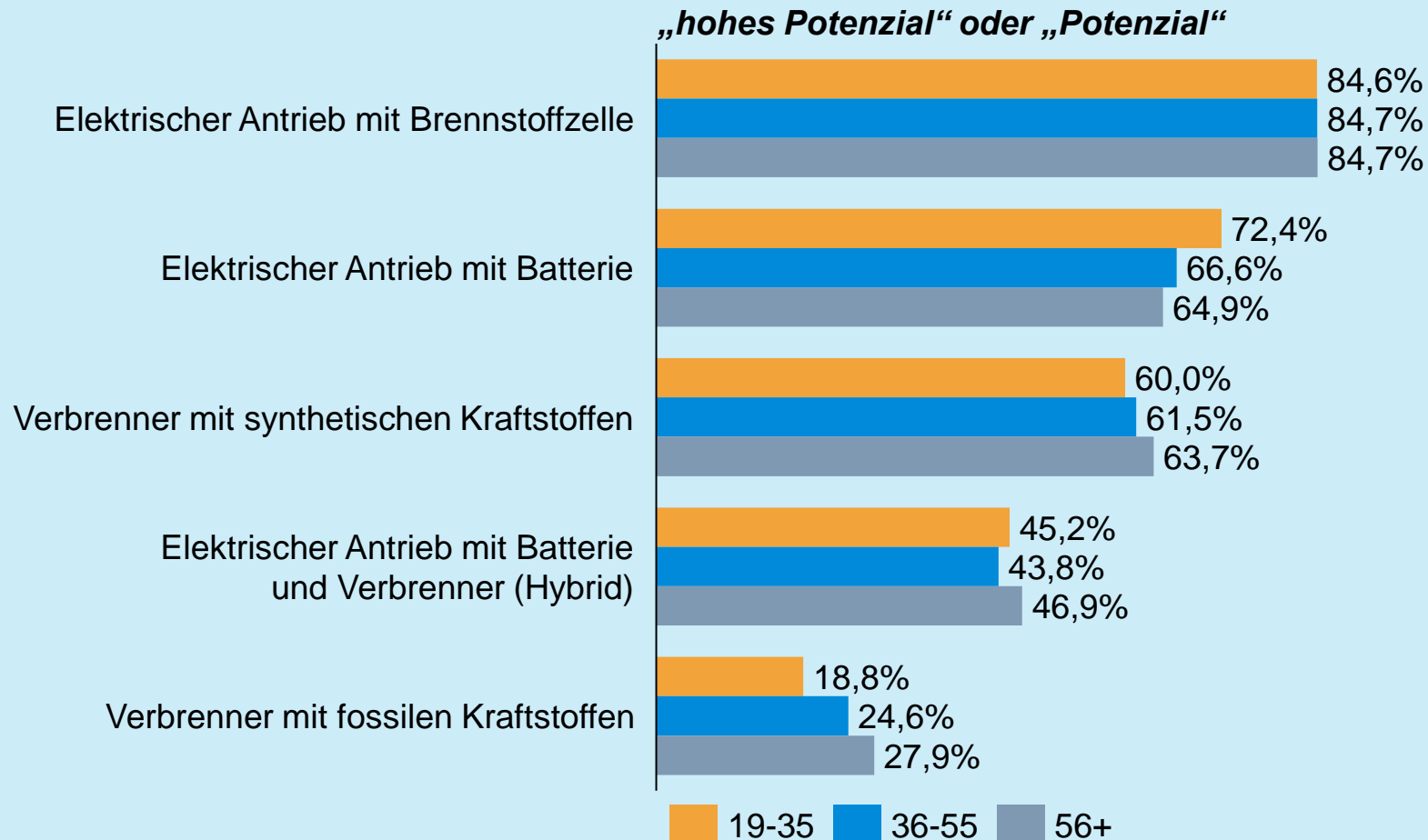
Welches Potenzial haben die folgenden Antriebssysteme Ihrer Meinung nach für das Automobil der Zukunft?

„großes Potenzial“ oder „Potenzial“



- 85% der Befragten sind der Meinung, dass der elektrische Antrieb mit Brennstoffzelle das höchste Potenzial für das Automobil der Zukunft hat.
- Knapp 70% schreiben dem Batterieantrieb ein (großes) Potenzial zu, gefolgt vom Verbrenner mit synthetischen Kraftstoffen (62%).
- Etwas weniger als die Hälfte der Befragten sieht Potenzial im Hybridantrieb.
- Drei Viertel der Befragten sieht in Zukunft wenig oder kein Potenzial mehr im Verbrenner mit fossilen Kraftstoffen.

Welches Potenzial haben die folgenden Antriebssysteme Ihrer Meinung nach für das Automobil der Zukunft? Darstellung nach Altersklasse

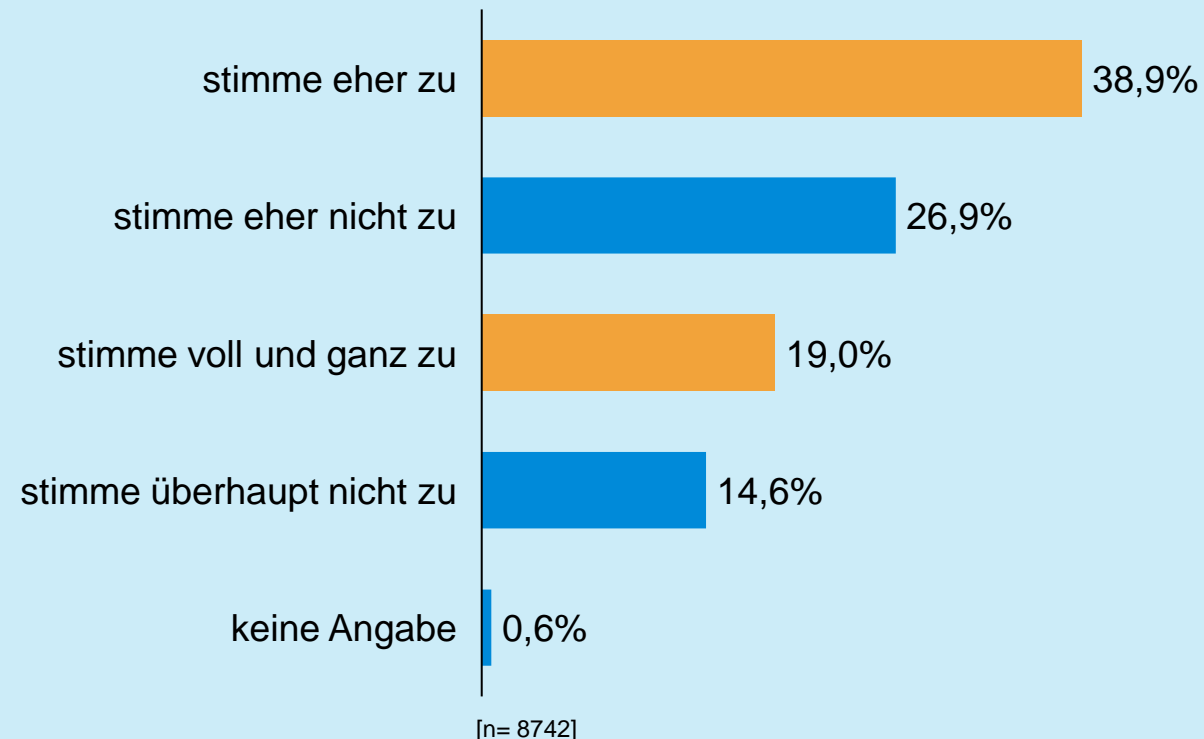


[n=8759]

- Das hohe Potenzial der Brennstoffzelle wird über alle Altersgruppen hinweg gesehen.
- Das Ranking der Antriebssysteme gilt altersübergreifend.
- Die Bewertung des Verbrenners mit fossilen Kraftstoffen fällt bei der Generation 56+ wesentlich positiver aus als bei den anderen Altersgruppen.

Bedeutung der Elektromobilität für die Antriebswende im Verkehr

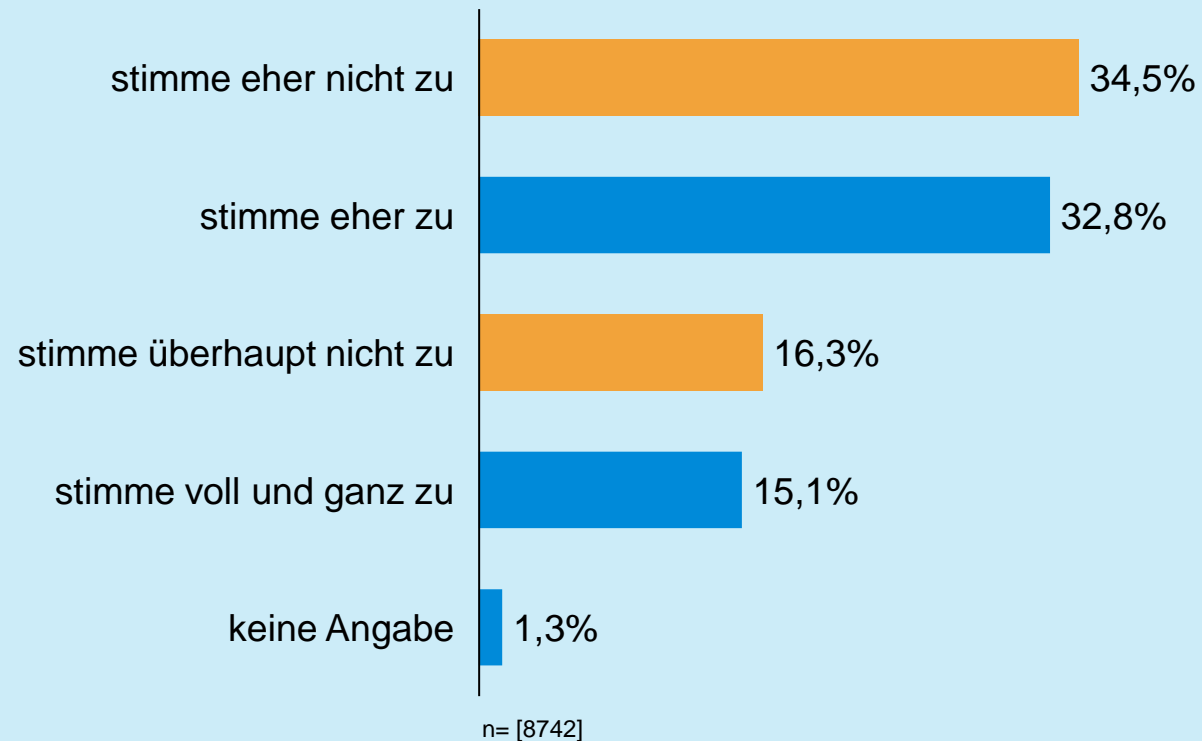
Die zukünftige Bundesregierung sollte das Thema Elektromobilität auch weiterhin als den wichtigsten Hebel für die Antriebswende im Straßenverkehr verfolgen....



- 58% der Befragten stimmen zu, dass die Elektromobilität eine wichtige Bedeutung für die Antriebswende im Straßenverkehr hat („voll und ganz“ oder „eher“).
- In Summe stimmen 41% dagegen („eher nicht“ oder „überhaupt nicht“) und sehen die Elektromobilität (eher) nicht als den wichtigsten Hebel für die Antriebswende.

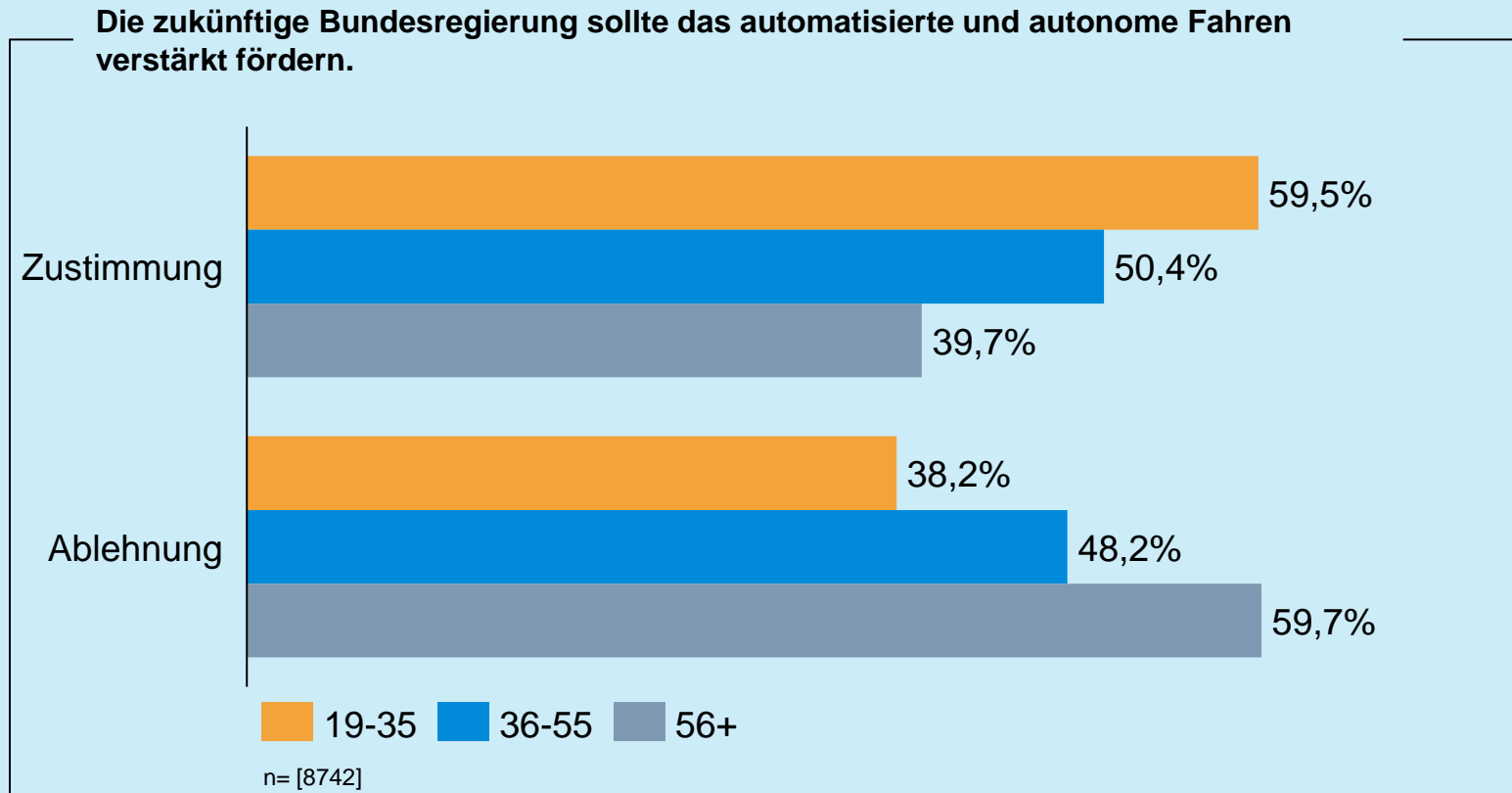
Förderung des automatisierten und autonomen Fahrens

Die zukünftige Bundesregierung sollte das automatisierte und autonome Fahren verstärkt fördern.



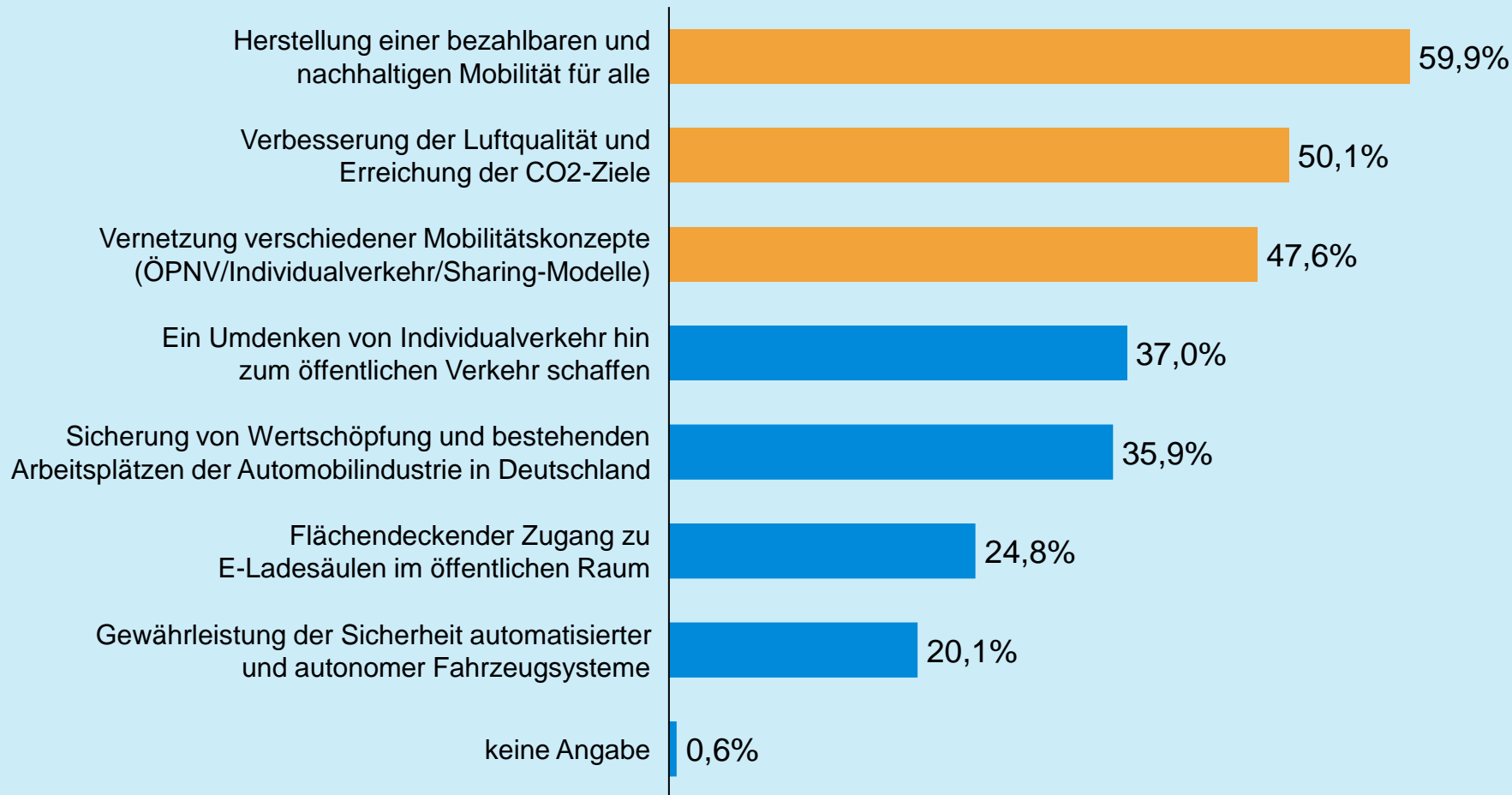
- Bezogen auf die Förderung des automatisierten und autonomen Fahrens zeigt sich ein zweiseitiges Bild:
- 51% lehnen die Förderung mehr oder weniger stark ab („stimme eher nicht zu“ oder „stimme überhaupt nicht zu“).
- 48% der Befragten befürworten die Förderung („stimme eher zu“ oder „stimme voll und ganz zu“).

Förderung des automatisierten und autonomen Fahrens - Darstellung nach Altersgruppe



- Die jüngere Generation spricht sich deutlich stärker für eine Förderung des automatisierten und autonomen Fahrens aus.
- Die Generation 56+ lehnt die Förderung deutlich stärker ab.

Was sind Ihrer Meinung nach die größten Herausforderungen in Hinblick auf die Mobilität der Zukunft?



[Mehrfachantwort, bis zu 3 Kreuze möglich; n=8780]

- 60% der Befragten sehen die größte Herausforderung für die Mobilität der Zukunft darin, eine bezahlbare und nachhaltige Mobilität für alle zu schaffen.
- Diese Herausforderung wird alters- und fachgebietsübergreifend als die größte Herausforderung gesehen.
- Die unter 35-Jährigen sehen im „Umdenken vom Individualverkehr zum öffentlichen Verkehr“ eine noch wesentlich größere Herausforderung (Platz 2) als die älteren Generationen.

Fachliche Anknüpfungspunkte im VDI



Ökobilanz von Pkws mit verschiedenen Antriebssystemen

VDI-Studie, Oktober 2020

Herausgeber:
VDI-Gesellschaft Fahrzeug- und
Verkehrstechnik

[Download](#)



Brennstoffzellen- und Batteriefahrzeuge

VDI/VDE-Studie, Juni 2019

Herausgeber:
VDI und VDE

[Download](#)



Automatisiertes und autonomes Fahren

VDI-Handlungsempfehlung,
Dezember 2019

Herausgeber:
VDI-Gesellschaft Fahrzeug- und
Verkehrstechnik

[Download](#)



Elektromobilität - Hinweise und Planungshilfen zum Kaufen und Laden von Elektroautos

VDI-Verbrauchertipps, Mai 2021

Herausgeber:
VDI-Gesellschaft Fahrzeug- und
Verkehrstechnik

[Download](#)



VDI-Aktivitäten im Wahljahr 2021



VDI



Kontakt zum Politik-Team des VDI:



Dr. Volker M. Brennecke
Leiter Politik und Gesellschaft
brennecke@vdi.de